

314. Wie lieblich ist's hienieden.

Gemüthigt munter.

Karl Friedrich Gottlob Wegel, 1814.

Alexander Reichert.



1. Wie lieblich ist's hie - nie - den, wenn Brü - der treu ge -
2. Wie Tau vom Her - mon nie - der auf Got - tes Ber - ge
3. Und ein - stens wird er - neu - et durch sie die heil' - ge
4. Und al - les Volk der Er - de geht nun zum Lich - te



1. stant in Ein - tracht und in Frie - den, in Ein - tracht und in
2. fließt, al - so auch auf die Brü - der, al - so auch auf die
3. Stadt, was Knecht ist, wird be - frei - et, was Knecht ist, wird be -
4. ein; dann wird nur ei - ne Her - de, dann wird nur ei - ne



1. Frie - den ver - traut bei - sam - men sind, ver - traut bei - sam - men sind!
2. Brü - der der Se - gen sich er - gießt, der Se - gen sich er - gießt.
3. frei - et, und rein, was Flek - ken hat, und rein, was Flek - ken hat.
4. Her - de und nur ein Hir - te sein, und nur ein Hir - te sein!

